

Erinnerungen an KUNIBERT STOCK (10. Dezember 1935 – 6. Juli 2014)

CLAUDIA STOCK

Ich habe meine Kindheit in großen Zügen in den Wäldern und der Natur unserer Heimat im nördlichen Rheinland-Pfalz verbracht, weil mein Papa ein „Käfersammler“ war. Dies hat mir zum einen die Angst vor Krabbeltieren genommen und auch einen Teil der Faszination dafür übertragen. Oft habe ich als kleines Mädchen durch das Binokular meines Vaters gesehen und die kleinen Käfer betrachtet.

Mein Vater wuchs als Kriegshalbweise als ältester von vier Kindern mit seiner Mutter im kleinen Örtchen Roth im Westerwald auf. Das Geld war immer knapp und an eine Hochschulausbildung war, obwohl er der beste Schüler seines Jahrgangs war, nicht zu denken. Also wurde er kurzerhand in eine Ausbildung zum Gärtner gesteckt. Hier kam er wohl als erstes intensiv mit der Natur in Berührung. Nach der Ausbildung ging er zur Bahn und wurde hier Bundesbahnbeamter. Nach seiner Hochzeit im Jahr 1959 kamen schnell in 1960, 1961 und 1965 drei Töchter zur Welt.

Aus Erzählungen meines Vaters weiß ich, dass seine Sammelleidenschaft in den frühen 1960er Jahren begonnen hat. Ich vermute mal, dass er viel Zeit zu Hause verbrachte mit den beiden kleinen Kindern. Wie er erzählte, fing alles mit einer Küchenschabe an, für die er sich interessierte. Schnell wurde seine Sammelleidenschaft geweckt und aus den Windeln der Kinder wurden Kescher gebastelt.



Sein Wissensdurst war groß und seine Sammlung wuchs schnell. Er war schon damals Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen und im Naturhistorischen Verein der Rheinlande und Westfalens. Käferbörsen wurden besucht und an vielen Exkursionen und Tagungen nahm er teil. Aus dem einstigen Interesse für eine Schabe wurde ein Lebenswerk, das ihn nie mehr losließ. Viele Interessierte und Sammler kamen in unser Haus und wurden in die Käferkunde und seine Sammlung eingewiesen. Gerne half er Schülern und Studenten bei Ihren Examensarbeiten. Als er 1988 in Frührente ging, konnte er sich dann komplett seinem Hobby widmen. Er sammelte im gesamten Rheinland, vor allem aber im Westerwald und angrenzenden Bergischen Land. Aber auch wenn wir bei unseren Verwandten in Oberfranken, an der Ostsee, in Hessen und Bayern zu Besuch waren. Jeder Urlaub wurde zum Sammeln genutzt und in jeden Urlaub in den er fuhr, nahm er ein Käfergläschen mit.

Nach dem Zusammenbruch des Ostblocks Ende der 1980er Jahre unterstützte er manche Insektensammler in Tschechien und Ungarn, von denen er viele Tiere erwarb und tauschte. Es wurden aber auch mit hiesigen Sammlern Tiere getauscht und sich gegenseitig beraten und miteinander geforscht. Sehr stolz war er darauf, dass die Kollegen aus Prag einen neuen Käfer nach ihm benannt haben. Im Dezember 1996 wurde *Leiodes stocki* SVEC, 1996 aus dem Sajan-Gebirge in Russland neu beschrieben.

Leider konnte er ab den 2000er Jahren aufgrund seiner Erkrankungen nicht mehr so große Ausflüge in die Natur unternehmen. Da er aber vielseitig interessiert war, wurde nun verstärkt Heimatkunde und Ahnenforschung betrieben und dabei viel in den Jahrbüchern des Kreises Altenkirchen veröffentlicht. Er hat sich auch hier großes Wissen angeeignet und wurde und wird als kompetente Informationsquelle geschätzt. Seit 1970 hat er zu Orten im Hammer Land elf, zu den Orten um Altenkirchen weitere elf und zum Walzwerk in Wissen drei Bücher mit eigenen und fremden Beiträgen im Eigenverlag herausgegeben. Daneben hat er im Heimatjahrbuch für den Kreis Altenkirchen 34 heimatkundliche Beiträge und in anderen Schriften weitere 21 Beiträge veröffentlicht (Beispiele bei Wikipedia zum Heimatort Roth: STOCK 1987, 1990, 1992). Des Weiteren war er Mitglied des Gemeinderates, des Gesangsvereines sowie des Heimatvereines Altenkirchen in welche er sich ebenfalls mit Herzblut einbrachte. Er versuchte sein Wissen und seine Heimatverbundenheit stets an seine Kinder, Enkel und Urenkel und alle die daran interessiert waren weiterzugeben und seine Frau und Töchter sind stolz auf ihn und seine umfangreiche Arbeit, sowie sein vielseitiges Wissen.



Sammlungsarbeiten (Foto: FRANK KÖHLER 16.I.1992).



Am Schreibtisch (Foto: THOMAS WAGNER 5.VII.2009).

6

Ich weiß nicht wie viele Stunden er für seine Sammelleidenschaft und seinen Wissensdurst aufgebracht hat. Jedoch hat er es immer gerne mit großer Leidenschaft getan und die ganze Familie hat es mitgetragen. Er hatte immer ein offenes Ohr für jeden und war in jeder Hinsicht hilfsbereit. Auch nun, nach seinem Tod, vergeht kaum eine Woche, in der nicht irgendwelche Fragen zu seiner Arbeit auftauchen.

Sein Anliegen war immer, dass sein Wissen nicht verloren ginge und mit seiner Sammlung noch gearbeitet werden könne. Deswegen ist es für seine Familie auch wichtig, dass sein Lebenswerk an einem sicheren Ort verwahrt wird und im Museum Koenig in Bonn eine sichere Bleibe bekommt um weiter daran wissenschaftlich arbeiten zu können. Wir haben mit KUNIBERT STOCK einen tollen Mann, Vater, Opa und Uropa verloren. Mit ihm ist ein großer Teil von vielseitigem Wissen verloren gegangen.

CLAUDIA STOCK, Weiherstr. 1, 57539 Roth
E-Mail: <stockclaudia@t-online.de>

Publikationen (Auswahl)

- STOCK, K. (1988): Treffpunkt Bahnhof Ingelbach - Westerwaldexkursion 5. Juni 1988. – Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (Bonn) 1988: 44.
- STOCK, K. (1989): Anmerkungen zu meinem Sammlungsverzeichnis. – Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (Bonn) 1989: 91–96.
- STOCK, K. (1987): 500 Jahre Roth. 1487–1987. Ein Beitrag zur Ortsgeschichte von Roth, Hämmerholz, Hohensayn, Thal, Schlade, Heckenhof, Kohlrich, Herrgottsau, Oettershagen, Oettershagener Mühle/Nisterbrüch, Au an der Nister/Nisterau, Schlafhausen etc. Roth, 360 S..
- STOCK, K. (1990): Der Getreideanbau in Roth um 1900. – Heimat-Jahrbuch des Kreises Altenkirchen 33: 175–178.
- STOCK, K. (1992): Wiesen und Weiden um Roth. – Heimat-Jahrbuch des Kreises Altenkirchen 35: 175–179.
- STOCK, K. (1993): Zum Problem der Abgrenzung des Westerwaldes bei Arbeiten mit der Käferfauna der Rheinprovinz. – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (Bonn) 3: 70–73.
- SVEC, Z. (1996): *Leiodes stocki* sp. n. with new faunistic records of Leiodini from the Caucasus and Central Asia (Coleoptera: Leiodidae). *Leiodes stocki* sp. n. in novi favnisticni podatki o Leiodinih s Kavkaza iz iz Srednje Azije (Coleoptera: Leiodidae). – Acta Entomologica Slovenica 4: 73–77.